

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Finanz- und Personalausschusses (FPA) des Rates der Gemeinde Katlenburg-Lindau am Donnerstag, dem 15.12.2011, in Katlenburg, Gemeindeverwaltung, Sitzungszimmer

- Teilnehmer:
- I. als Ausschussvorsitzende (AV)
Uwe Lebensieg bis 19.30 Uhr SPD
Frauke Heiligenstadt ab 19.30 Uhr, TOP 5 SPD

 - II. die weiteren Mitglieder des FPA, nämlich die Ratsmitglieder (RM)
Otto Großkopf CDU
Uwe Lebensieg SPD
Frank Sander SPD
Ilse Schwarz CDU
Ulrike Semmler SPD
Eckhard Steinmetz CDU
Karl-Friedrich Vetter bis 19.30 Uhr SPD
als Vertreter für **Frauke Heiligenstadt** SPD

 - III. von der Verwaltung
Bürgermeister (BM) **Uwe Ahrens**
Bauamtsleiter (BAL) **Hans-Ulrich Wiese**
Gemeindeoberamtsrat (GK) **Heinz Zietlow**,
zugleich als Protokollführer

 - IV. als Zuhörer
die Ratsmitglieder (RM)
Hans-Dietmar Kreitz, Rudolf Rümke, Karl-Friedrich Vetter (ab 19.30 Uhr), Bernd Wedemeyer
und Kreisinspektorwärter **Nils Zwickert**, zur Zeit zur Fremd-Ausbildung in der Gemeindeverwaltung

 - V. kein Pressevertreter

Tagesordnung

1. Eröffnung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten
4. Überplanmäßige Auszahlungen 2011, BV 86/11
5. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012, BV 87/11
6. Anfragen

Zu Punkt 1: Eröffnung

Um 19.05 Uhr eröffnet **AV Lebensieg** die Sitzung und begrüßt die Teilnehmer.

Zu Punkt 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Bei Anwesenheit von sieben Ausschussmitgliedern wird die Beschlussfähigkeit festgestellt. Gegen die Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

Zu Punkt 3: Bericht über wichtige Angelegenheiten

BM Ahrens gibt Folgendes bekannt:

1. PERSONAL

Bauhof

Michal Kreszepina soll unbefristet weiter beschäftigt werden.

Als teilweise Schwangerschaftsvertretung für Antje Wucherpfennig soll Denise Sauer halbtags im Ordnungsamt arbeiten.

Gemeindegewässerwart Wilfried Müller ist seit 01.11.2009 in Altersteilzeit (60. Lebensjahr vollendet), die Freistellungsphase beginnt am 01.05.2012, das Ausscheiden aus dem Dienst ist für den 31.10.2014 vorgesehen. Zur Neubesetzung ab 01.05.2012 ist Martin Niehoff angeboten worden, im Rahmen einer erfolgreichen Weiterbildung die Aufgaben des Wasserwartes zu übernehmen.

2. FINANZEN

Mit der / den neuen Ortsbürgermeister/i/n hat am 13.12. ein Gespräch stattgefunden, in dem unter anderem auf das Verbot schwarzer Kassen hingewiesen worden ist.

Kreditaufnahmen

Am 12.12. wurden per 15.12.2012 ein Kredit, bisher bei der DGHYP mit 4,95 % Zinsen zur NordLB mit den Konditionen 2,94 % bei 10 Jahren Zinslaufzeit umgeschuldet.

3. SPENDEN

Feuerwehren:

VGH	mobiler Rauchverschluss	400 € Sachwert	FW Gillersheim
VGH	mobiler Rauchverschluss	400 € Sachwert	FW Lindau
VGH	mobiler Rauchverschluss	400 € Sachwert	FW Berka
Conti Elastomer		150 €	FW Berka
Ulrich Jentsch		110 € Sachwert	FW Berka
Herbert und Anneli Gerl		250 €	FW Gillersheim
VGH	Gründung KinderFW	125 €	FW Wachsenhausen
Nur zur Information:			
Harz-Energie	für TSF Suterode	1.000 €	FW Suterode, Verein in Gründung
Eon	für TSF Suterode	200 €	FW Suterode, Verein in Gründung

Weitere Spenden:

Hans-Joachim Strüder

517,73

Weihnachtsmarkt Lindau 2010
und 2011, Strom

4. TERMINE

Di., 20.12.2011

Verwaltungsausschuss

Do., 22.12.2010

Rat

Di., 10.01.2011

Ortsbürgermeisterdienstversammlung
Beginn 17.00 Uhr

Zu Punkt 4: Überplanmäßige Auszahlungen 2011 BV-Nr. 86/11

GK Zietlow erläutert die erfreuliche Konsequenz dieses „Vorziehens“ der Baufinanzierung und Ausführung auf das laufende Jahr für den neuen Haushalt 2012, nämlich eine Senkung in gleicher Höhe wie jetzt für die zusätzlichen Mittel im Rahmen der überplanmäßigen Auszahlung bereits gestellt werden. Der Gesamtrahmen für die Investitionen in der Bürgerbergschule bleibt unverändert.

Einstimmig beschließt der Ausschuss:

„Den überplanmäßigen Auszahlungen für die Investitionen in die Burgbergschule und – sporthalle in Höhe von 185.000 € wird zugestimmt.“

Zu Punkt 5: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2011, BV 87/11

BM Ahrens weist einleitend auf die ausführlichen Informationen in den Ratsfraktionen hin. **GK Zietlow** berichte von aktuell negativen Entwicklungen bei der Gewerbesteuer, denen aber auch positive Ergebnisse wie etwa bei der aktuellen Kreditumschuldung gegenüberstehen.

RM Steinmetz ergänzt zu den positiven Signalen, dass der Landkreis Northeim künftig auch Jugendpfleger ohne Studium aber längerfristigen Erfahrungen fördern wolle, wie das in Katlenburg-Lindau der Fall sei. Zu den beabsichtigten Infrastrukturmaßnahmen insbesondere bei der Straßenbeleuchtung hält er eine Abstimmung mit den politischen Gremien für erforderlich. **GK Zietlow** weist darauf hin, dass erst ab 2013 Mittel für die Straßenbeleuchtung avisiert sind, so dass Zeit für Abstimmungsgespräche bleibt.

RM Schwarz, RM Vetter und AL Wiese diskutieren über die Form der Überprüfung der Straßenbeleuchtung (Wartungstageszeiten) und den Austausch von Beleuchtungsmitteln (Kosten, Lebensdauer).

Nachdem der laufende Haushaltsplan und der Stellenplan abschließend beurteilt sind und keine Änderung beantragt ist, wird die „Investitionsliste“ wie folgt diskutiert:

- Berka, keine Änderungen (gegenüber dem Verwaltungsentwurf)
- Elvershausen, keine Änderungen.
Zum Marker Weg waren kurzzeitig Irritationen wegen der Förderbarkeit aufgetaucht, die aber zwischenzeitig ausgeräumt sind, so **BM Ahrens** und **AL Wiese**.

Ab 19.30 Uhr über nimmt **RM Heiligenstadt die Sitzungsleitung** und RM Lebensieg die Sitzungsbeteiligung von RM Vetter.

- Gillersheim, keine Änderungen
- Katlenburg, keine Änderungen
- Lindau, keine Änderungen

Nach Diskussion über Prioritäten bei der Stadtsanierung stellt BM Ahrens abschließend fest, dass der Ortsrat Lindau der Feldstraße Vorrang vor dem Hardenbergswinkel eingeräumt hat. Für das TLF, für das auch eine Kürzung der VE auf 80.000 € im Gespräch war (mit Vorgabe:

TLF 2000), so **RM Lebensieg**, soll es bei der VE von 130.000 € als Maximalbetrag bleiben, aber eine Beteiligung der Ratsgruppe am Fahrzeugkonzept sichergestellt werden. **BM Ahrens** weist auf die Mindestausstattungs- und DIN-Vorgaben hin. Soweit der Rahmen bei Auftragsvergabe nicht ausgeschöpft werde, ist eine Verminderung des Haushaltsansatzes für 2013 die logische Folge. Anfang 2012 kann dann mit dem neuen Gemeindebrandmeister und den Fraktionen ein Konzept erstellt werden.

- Suterode
Hier soll der Ausbau des Ortseingangs West noch nicht vorgenommen werden, so **RM Steinmetz**. Begründet wird das zum einen damit, dass es sich hier um eine Kreisstraße handelt und zum anderen mit dem doch noch guten Straßenzustand. Er wird darin von den **RM Lebensieg und Schwarz** bestätigt („In der Gemeinde gibt es gefährlichere Ecken“). Zur Verbesserung der Verkehrssituation soll eine stationäre Geschwindigkeitsmessung mit großer Anzeige installiert werden. Bei Kosten von 3.000 € hierfür wären dann insgesamt 39.000 € weniger zu veranschlagen (Investitionen -60.000 €, Zuschüsse -28.000 €, zusätzlich die Tempomessung von 3.000 €), so **RM Steinmetz**.
- Wachenhausen, keine Änderungen
- Sonstiges, keine Änderungen der Investitionen, Verminderung der Kreditsumme um 39.000 €
Auf Anfrage von **RM Lebensieg** berichtet **GK Zietlow**, dass in den Investitionen für die Burgbergschule nur die Fördermaßnahmen für die energetische Sanierung enthalten sind, keine weiteren baulichen Maßnahmen, etwa für Toiletten.

Einstimmig beschließt der Ausschuss:

„Der von der Verwaltung und den Ausschüssen erarbeitete und allen Mitgliedern des Gremiums vorliegende Entwurf wird als Haushaltssatzung der Gemeinde Katlenburg-Lindau für das Haushaltsjahr 2012 mit im einzelnen folgenden Daten:

Gesamtergebnisplan mit dem Gesamtbetrag	
- der Erträge	8.629.400 €
- der Aufwendungen	8.629.400 €
 Gesamtfinanzplan mit den	
- Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.902.500 €
- Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.565.800 €
 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.227.800 €
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.740.500 €
 - Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	83.000 €
- Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	122.000 €
 - Nachrichtlich Gesamtbetrag Einzahlungen	9.213.300 €
Gesamtbetrag Auszahlungen	9.428.300 €
Saldo	-215.000 €
Bestandsvortrag/Rücklage	215.000 €
 Gesamtbetrag der Kredite	122.000 €
 Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	130.000 €
 Höchstbetrag der Liquiditätskredite	1.000.000 €
 Steuersätze für die Gemeindesteuern	
- Grundsteuer A	370 v.H.
- Grundsteuer B	360 v.H.
- Gewerbesteuer	380 v.H.

beschlossen.“

Zu Punkt 6: Anfragen

RM Großkopf weist im Zusammenhang mit einem vorliegenden Zuschussantrag des Vereins Treffpunkt wegen Jugendleiterausbildung darauf hin, dass der Landkreis solche Maßnahmen durchführt und fördert, daher sollten die Ausbildungen auch beim Kreis stattfinden.

AV Heiligenstadt sieht den Antrag in Verbindung mit der besseren Ausbildung der Ortsjugendpfleger.

BM Ahrens vertritt die Auffassung, dass das Landkreis-Angebot grundsätzlich auskömmlich und eine individuelle Förderung derjenigen, die eine „Juleika“ Ausbildung durchführen, vorzuziehen sei, etwa mit einem Geldbetrag von 75 € (der Landkreis zahlt 25 €) und bei Verlängerung z.B. mit 25 €. Das gelte dann für alle, also etwa auch für die Feuerwehren.

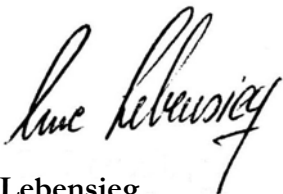
AV Heiligenstadt plädiert dafür, Richtlinien zu erstellen und im SJSA-Ausschuss zu erörtern. Da bis zur nächsten Ausschusssitzung (Hinweis von **RM Schwarz**) noch einige Zeit vergehe, schlägt **BM Ahrens** vor, zunächst einen VA-Beschluss als Einzelfallregelung herbeizuführen und die Richtlinien im Anschluss zu erstellen.

BM Ahrens und **AL Wiese** berichten von dem neuen mit Ratsmitgliedern abgestimmten Streuplan, der zunächst noch in einer zweiwöchigen Testphase läuft und erst dann veröffentlicht werden soll.

AL Wiese berichtet weiter, dass in der Schützenallee ab heute die neue Decke aufgebracht werde, der Verkehr dann zunächst nur für die Anlieger geöffnet werden soll.

Abschließend berichtet **BM Ahrens** von einer Personensuche am heutigen Tage in der Gemarkung Suterode bei der dann leider ein Gemeindevorwohner gefunden wurde, der Suizid begangen hatte.

Um 20.15 Uhr schließt **AV Heiligenstadt** die Sitzung, bedankt sich bei allen für die Mitarbeit und wünscht einen guten Heimweg.



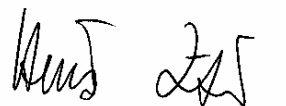
Lebensieg
Vorsitzender zu TOP 1-4



Ahrens
Bürgermeister



Heiligenstadt
Vorsitzende zu TOP 5-6



Zietlow
Protokollführer